

Pressemappe: Agrar-PR

27.06.2023 | 11:46:00 | ID: 36718 | Ressort: [Ernährung](#) | [Wissenschaft & Forschung](#)

## Wissenschaftlichen Austausch für sichere Lebensmittel auf globaler Ebene stärken

[Berlin](#) (Agrar-PR) - *Gesundheitlicher Verbraucherschutz weltweit: Die Summer Academy des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) geht in die 11. Runde.*

Ehe Lebensmittel im Supermarktregal stehen und bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern landen, haben sie zahlreiche Stationen durchlaufen und nicht selten einen langen Weg hinter sich. Welche gesundheitlichen Risiken das bergen kann und wie man diesen begegnet – das sind Themen der 11. BfR-Summer Academy, die vom 26. Juni bis zum 7. Juli 2023 in Berlin stattfindet. Im Fokus für die 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht die Lebensmittelsicherheit – über Grenzen hinweg.

„Bis bestimmte Lebensmittel auf unseren Tellern landen, haben diese oft einen weiten Weg hinter sich – nicht selten durch mehrere Länder“, sagt Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des BfR. „Umso wichtiger sind internationaler Austausch und Zusammenarbeit – und genau das sind die Ziele der 11. BfR-Summer Academy.“ Denn für sichere Nahrungsmittel bedarf es kompetenter Akteurinnen und Akteure.

- <https://www.bfr-akademie.de/english/events/bsa-2023.html>
- [https://www.bfr-akademie.de/media/wysiwyg/2023/BSA\\_2023/Flyer\\_Summer\\_Academy\\_2023.pdf](https://www.bfr-akademie.de/media/wysiwyg/2023/BSA_2023/Flyer_Summer_Academy_2023.pdf)

Unter dem Motto „Von Fachleuten für Fachleute“ referieren Expertinnen und Experten des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) über Aspekte der Risikobewertung und -kommunikation. Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlicher Organisationen, die in der Lebens- und Futtermittelsicherheit tätig sind. Wer teilnimmt, sollte bereits Erfahrung in der Analyse von gesundheitlichen Risiken mitbringen.

Zunächst werden die Grundlagen der Risikobewertung und -kommunikation sowie Einblicke in die deutschen und europäischen rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Ausmaß und Bedeutung eines gesundheitlichen Risikos einschätzen und verständlich kommunizieren können. Des Weiteren stehen Workshops zur Expositionsbewertung, zu mikrobiologischen und chemischen Risiken sowie zur Risikokommunikation auf dem Programm.

Nachdem die Fortbildung in den letzten beiden Jahren bedingt durch die COVID-19-Pandemie online erfolgte, findet sie in diesem Jahr wieder in Berlin statt.

Die BfR-Summer Academy wird seit dem Jahr 2012 ausgerichtet. Bislang nahmen mehr als 1.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus über 70 verschiedenen Ländern an der Fortbildung teil.

Eines der Ziele der BfR-Summer Academy besteht darin, das europäische System der gesundheitlichen Risikobewertung weltweit zu verbreiten und die Standards international zu vereinheitlichen. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass die meisten Staaten global Lebens- und Futtermittel importieren und exportieren. Gleichzeitig nimmt die Vielfalt von Lebensmitteln mit den internationalen Warenketten stetig zu, so dass auch die Anforderungen an die wissenschaftliche Bewertung und Kommunikation gesundheitlicher Risiken steigen. Die hohen europäischen Standards, die Vorschriften und das Wissen hinsichtlich der Qualität, Sicherheit und Hygiene von Lebensmitteln sind daher von besonderer Bedeutung.

### Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Pressekontakt:  
Bundesinstitut für Risikobewertung  
Max-Dohrn-Str. 8-10  
D-10589 Berlin  
Presserechtlich verantwortlich:  
Dr. Suzan Fiack  
Tel.: 030 1 8412-88000  
Fax.: 030 1 8412-22399  
E-Mail: [pressestelle@bfr.bund.de](mailto:pressestelle@bfr.bund.de)  
URL: <http://www.bfr.bund.de>  
Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/bfrde>



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: [redaktion@agrar-presseportal.de](mailto:redaktion@agrar-presseportal.de) Web: [www.agrar-presseportal.de](http://www.agrar-presseportal.de) >>> [Pressefach](#)